

www.e-rara.ch

**Leben Franz Balthasar Schönberg von Brenkenhof, Königl. Preuß.
geheim. Ober- Finanz- Kriegs- und Domainenrath**

Meißner, August Gottlieb

Leipzig, 1782

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: NM 306

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-49508>

Inhaltsverzeichnis

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Inhalt.

Brenkenhofs Geschlecht	S. 1
Schicksaal seines Vaters und seiner Brüder	2
Wird Page beyrn Fürst Leopold von Dessau, und gewint dessen Liebe	3
Verschiedne Anekdoten davon	7
Wird Oberstallmeister	9
Edles Betragen des Fürsten Maximilian gegen ihn	10
Wahrscheinliche Ursache dieser Gunst	11
Wird Kammer-Direktor	12
Ansehnliches Vermögen, das er sich erworben.	
Erster Grund desselben ein Laubenhandel	13
Fernerhin, ein Pferdeumtausch	15
Vorschüße des Fürsten Maximilians	15
Sonderbarer Zufall, der ihm die Hälfte der Schim- melmannischen Lieferungen 1757 zuwendet	16
Übermaliger wichtiger Gewinn bey Lieferun- gen 1758 (*)	25
Seine Verdienste um Dessau.	
Durch Dekonomie	21
Durch Anlegung ansehnlicher Stuttereien	22
Durch Wasserbaue	23
	Durch

(*) Es ist Druckfehler, wenn im Texte selbst 1757 steht.

Inhalt.

Durch sein weisliches Betragen im siebenjährigen Kriege	S. 26
Er tritt in königlich Preussische Dienste	
Grund des ersten Vertrauens, so dieser Monarch zu ihm faßt	30
Großer und gewagter Dienst, so er kurz vor der Tor- gauer Schlacht dem preussischen Heere geleistet	32
Soll Obrister und General-Adjutant Kais. Peter III. werden, welches aber sein Tod verhindert	38
Kurze Schilderung der Dienste, die er König Friedrichen geleistet	39
Durch Wiederherstellung der fehlenden Volksmenge in der Neumark	42
— — — — — desgleichen in Pommern	46
Durch Wiederaufbau von Küstrin	44
— — — — — der Zantucher Vorstadt	45
Durch Anstellung mehrerer Professionisten in beiden Provinzen	44 u. 49
Verdienst, so er sich um die Städte durch Wiederver- schaffung von 22000 Thlr. Baugelder erworben	51
Verdienst um den Adel beider Provinzen durch ein an- sehnliches ihm vom König verschafftes Darlehn	52
Desgleichen durch Beförderung der Anlage von Ka- dettenhäusern	57
Ausheilung der ehemaligen königlichen Vorwerke	60
Vermehrung der Wollfabriken im Amte Wollup	61
	Un-

Inhalt.

Anlegung erspriesslicher Magazine	S. 62
Emporbringung der Stadt Driesen	64
Rugen, den seine Freundschaft mit der Generalin von Storzewska dem preussischen Staat verschafft	65
Kettung einer sehr großen Menge Konföderirten, die be- reits zum Tode bestimmt waren	69
Wichtiger durch ihn mit Polen etablirter Salzhandel	76
der zertrümmert wird	78
Brenkenhofs Bruchanstalten	
Beschreibung der Brüche überhaupt	80
Eintheilung des Neßbruchs	81
Brenkenhofs Uneigennützigkeit hierbei	83
Eigner Vorschuß, den er dabei macht	84
Seine Sorgfalt für Driesen auch bei dieser Gelegenheit	85
Beschreibung des Wartebruchs	86
Widerlegung einiger Brenkenhofen gemachten Vorwürfe	91
Ablasung der Madie	96
Urbarmachung der Brüche an der Plöne	97
Desgleichen vom Thurbruch auf der Insel Usedom	98
Anlegung von Weinbergen bei Küstrin	99
Vereinigung der Neß und Weichsel durch den Brom- berger Kanal.	
Ohngefährer Zufall, der ihn zuerst auf diese Idee gebracht	100
Erstaunenswürdige Geschwindigkeit, in welcher er ihn nachher auf Königlichen Befehl zu Stande bringt	104
	Einige

Inhalt.

Einige nachtheilige Folgen dieser Art	S. 106
Edle That, wodurch er das Leben vieler bei Gelegenheit dieses Kanalbaus verwaisten Kinder fristet	108
Direction des Rez-Districts.	
Erste Besitznehmung desselben Königl. Preussischer Seite durch Brenkenhofen	110
Verzeichniß der dadurch einbegrenzten Städte zc.	111
Erweiterung sothaner Besitznehmung	112
Dritte letzte Grenzbeziehung	113
Huldigung und Brenkenhofs Gefahr dabei	114
Große Unkosten, so hiebei und bei der Verwaltung des Rez-Districts auf ihn fallen	116
Seine Vorschläge wegen Abschaffung der Akzise in den neuerlangten pohlischen Städten	118
Werden vom Könige genehmigt	119
Aber von der Regie umgeworfen	120
Seine Bemühungen wegen Anlegung einer Messe zu Bromberg	121
Anderweite Versuche zur Aufhelfung des Handels und seine Einbuße dabei	122
Versuch eines mit der Moldau aufzurichtenden Kommerziums	124
Einige abermalige Verluste hierbei	126
Seine ökonomischen Unternehmungen	
Anlegung von Stuttereien	128
	Ein-

Inhalt.

Einwürfe, so dagegen gemacht worden	S. 131
Verbesserung des Viehstandes durch Ostfriesisches	
Rindvieh	133
Einführung von Büffeln	135
Desgleichen von Podolischen Kühen	137
Mislungener Versuch mit Kameelen	138
Verdienste desselben um die Neumärkische und Pom-	
mersche Schaafzucht	139
Neußerste Schwürigkeit bei Einführung englischer	
Schaafböcke	140
Anschaffung von Holsteinischen Schaafen	141
Verbesserungen in der Schweinszucht	143
Grosmüthiger Kauf des Guts Breitenwerder, wo	
er eine Fasanerie anlegt	145
Einführung von Karpenteichen	147
— Des Hopfenbaus	148
— Des Weidbaus	149
— Des Rübesaamenbaus	150
Mislungener Versuch mit der Röhre	152
Einführung des Archangelischen Roggens	153
Des v. Benkendorfs Einwendungen dagegen	156
Oekonomische Versuche mit Hafer	158
— — mit Erbsen	159
Einführung der Linsen	160
Höhe, wozu er den Bau der Gartenfrüchte treibt	161
Anlegung von Obstplantagen	162
	Einige

Inhalt.

Einige Umstände seines Privatlebens.

Ankauf der Güter Breitenwerder, Lichtenow, Kerneln, Schwenz, der Cosemühlischen Güter 2c.	165
Seine doppelte Verheirathung = =	167
Uneigennützigte Ausschlagung Russischer Dienste	168
Betragen in seiner letzten Krankheit =	169
Brief, so er auf dem Sterbelager an Se. Königl. Maj. geschrieben = =	171

Schilderung seines Charakters.

Seine Thätigkeit = =	174
Fehler, so daher entsprungen =	175
— Uneigennützigkeit = =	177
— Gastfreiheit = =	178
— Abneigung gegen Pracht und Ceremonien	179
— Neigung zur Freundschaft =	180
Sein Betragen als Gegner = =	181
Liebe seiner Untergebenen zu ihm =	182
Seine Unerfrochtenheit im Dienste =	184
— Neigung zum Kriege = =	185
— — zur Jagd, und warum sie verschwunden	186
— Unerfahrenheit in Wissenschaften =	187
Sonderbarer prophetischer Traum desselben =	188
Gabe der Vorherverkündigung, so er zu besitzen ge- glaubt = = =	191
Schluß. = = =	192

